



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
08:30 bis 12:30 Uhr und 12:30 bis 16:30 Uhr.

Die Anfahrt ist durch die Teilnehmenden selbst zu gewährleisten. Entstehende Unkosten (zum Beispiel für gemeinsame Mahlzeiten, Freizeitaktivitäten) sind von den Teilnehmenden zu tragen.

### Zielgruppe

Zielgruppe des Neurologischen Nachsorgezentrums sind Menschen ab 18 Jahren mit erworbener Hirnschädigung (zum Beispiel nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma). Das ambulante Nachsorgeangebot soll Betroffene ansprechen,

- die nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation aufgrund ihrer bestehenden Einschränkungen beruflich noch nicht oder nicht wieder eingegliedert werden können
- denen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden soll
- die einen bestehenden Anspruch auf Teilhabe am Arbeitsleben haben (Altersgruppe unter 65 Jahren).

### Aufnahmevoraussetzungen sind

- Motivation der/des Betroffenen
- Bewältigung einfacher Handlungsabläufe
- Fähigkeit zum Transfer (zum Beispiel Rollstuhl-Toilette) mit einer Hilfsperson
- ausreichende Belastbarkeit von vier Stunden (individuelle Pausen sind möglich)



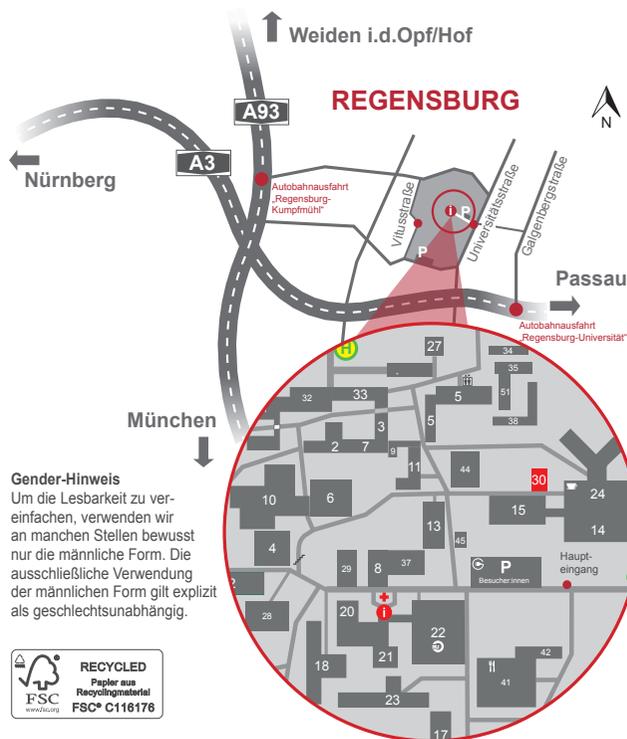
### Neurologisches Nachsorgezentrum (NNZ)

Zentrum für Neurologische Rehabilitation der Klinik für Neurologie der Universität Regensburg am medbo Bezirksklinikum Regensburg HAUS 30

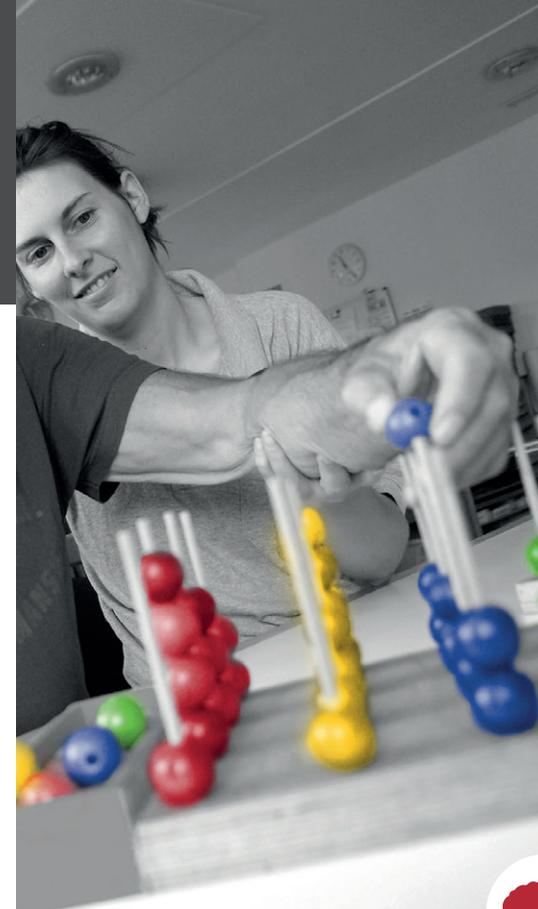
Fon +49 (0) 941/941-3870  
nnz-nro-r@medbo.de

➔ [medbo.de](https://www.medbo.de)

Bei Fragen oder Interesse rufen Sie uns einfach an. Wir helfen gerne weiter.



**Gender-Hinweis**  
Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, verwenden wir an manchen Stellen bewusst nur die männliche Form. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form gilt explizit als geschlechtsunabhängig.



## SCHRITTE IN EIN ZWEITES LEBEN NEUROLOGISCHES NACHSORGEZENTRUM

Zentrum für Neurologische Rehabilitation der Klinik für Neurologie der Universität Regensburg am medbo Bezirksklinikum Regensburg



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Klientinnen und Klienten,

das Neurologische Nachsorgezentrum (NNZ) ist eine Einrichtung für Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation weitere nachklinische Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen möchten. Die Betroffenen können im Rahmen eines alltagsorientierten, gruppenzentrierten Therapieprogramms individuelle Beschäftigungsangebote wahrnehmen und wichtige soziale Fähigkeiten in der Gruppe wieder einüben.

Durch die therapeutische Betreuung werden die Betroffenen gezielt gefördert, werden idealerweise ihr Verbleib im gewohnten sozialen Umfeld und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht sowie die Angehörigen entlastet.

Das NNZ ist dem Zentrum für Neurologische Rehabilitation angegliedert und schließt die bestehende Versorgungslücke für den Raum Regensburg und Umgebung. Damit leistet es einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Rehabilitation und eine dauerhafte Eingliederung der Betroffenen in Familie und Gesellschaft.

Im Rahmen eines alltagsorientierten gruppenzentrierten Therapieprogramms werden individuelle Beschäftigungsangebote und wichtige soziale Kontakte in der Gruppe vermittelt.



**Chefarzt Zentrum für  
Neurologische Rehabilitation**  
Dr. med. Fried Eckart Seier

## DIE AUFGABE

Bei vielen Menschen mit erworbener Hirnschädigung besteht das Bedürfnis, soziale Kontakte zu Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zu pflegen. Nachklinische Fördermöglichkeiten nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation waren jedoch bisher noch nicht ausreichend vorhanden. Das Nachsorgezentrum an der Klinik für Neurologische Rehabilitation schließt diese Lücke.

## UNSER ANGEBOT

### Selbstversorgung

- Kochen in der Gruppe und gemeinsames Mittagessen
- Backgruppe

### Produktivität

- Mitarbeit an der hauseigenen Produktlinie „Lebenskunst“
- Handwerklich-gestalterische Arbeiten mit Werkstoffen wie Holz, Ton oder Papier
- Bürogruppe

### Freizeitaktivitäten

- Rätselgruppe
- Spielegruppe
- Gemeinsame Spaziergänge
- Golfgruppe
- Gemeinsame monatliche Ausflüge (Museum, Veranstaltungen nach Jahreszeit)
- Wechselnde Zusatzangebote

Das Betreuungsteam des Nachsorgezentrums legt mit jedem Betroffenen fest, welches Gruppenangebot den individuellen Interessen und Fähigkeiten entspricht.

## DIE ZIELE

Im Neurologischen Nachsorgezentrum finden Betroffene Möglichkeiten, bestehende Fähigkeiten und Fertigkeiten alltagsnah zu erproben und zu erweitern.

Dabei vereinbaren Betroffene und Betreuungsteam gemeinsam Ziele hinsichtlich:

- Förderung der Selbständigkeit
- Steigerung der Ausdauer, Belastbarkeit und des Antriebs
- Erkennen der eigenen Stärken
- Förderung der Akzeptanz der eigenen Defizite
- Erarbeitung von Kompensationsstrategien im Umgang mit den Einschränkungen
- Umsetzung erlernter Strategien im Alltag
- Teilhabe am sozialen Leben
- Stabilisierung bisher erreichter Rehaerfolge
- Möglichkeit eines geregelten Tagesablaufs
- Entlastung der Angehörigen

